

Exklusivität und Nachhaltigkeit in Südtirol – FORESTIS Dolomites wird GreenSign Nachhaltigkeitssieger

Gesundheit, Wohlbefinden, Erholung suchen Urlauber in den Bergen. Dass dies auch eng mit einer ganzheitlichen Nachhaltigkeit verknüpft ist, erwarten immer mehr Gäste. Die neueste **GreenSign Zertifizierung des 5-Sterne-Hideaways FORESTIS**, zeigt eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit zu einem besonderen Gästelerlebnis führt.

Das FORESTIS befindet sich oberhalb von Brixen in einzigartiger geschützter Waldlage auf der Plose in 1.800 Metern vis à vis des UNESCO Weltnaturerbes Dolomiten. Das naturbewusste adults only Hotel wird hingebungsvoll von Stefan Hinteregger und Teresa Unterthiner geführt. Das Haupthaus wurde Anfang des 20. Jahrhunderts nach einem Entwurf von Otto Wagner auf Wunsch der Österreichisch-Ungarischen Monarchie errichtet, um in Palmschoß einen Luftkurort nach Schweizer Vorbild zu entwickeln. Der erste Weltkrieg durchkreuzte diese Pläne. Im Jahr 2000 entdeckte der Südtiroler Hotelier Alois Hinteregger bei einem Spaziergang in Palmschoß das Haus hinter wild gewachsenen Hecken. Alois Hinteregger spürte sofort das Außergewöhnliche an diesem Ort. Ein paar Jahre später kaufte seine Familie das Gebäude und eröffnete es 2010 als Hotel. 10 Jahre später im Juli 2020 wurde auf der Plose ein neues Kapitel geschrieben. Der Sohn von Alois Hinteregger, Stefan, und dessen Partnerin Teresa Unterthiner eröffneten das Hideaway FORESTIS.



Bild: FORESTIS Dolomites mit GreenSign zertifiziert (Fotos: FORESTIS)

Die Gäste erwartet im FORESTIS ein exzellenter, bodenständiger Luxus und ein außergewöhnliches Ensemble: Dem denkmalgeschützten Haupthaus wurden drei, der Form von Baumstämmen nachempfundene, skulpturale Suitentürme in unterschiedlicher Höhe zur

Seite gestellt, die wie Bäume in den Himmel ragen und sich harmonisch in die Waldlandschaft einfügen. Die ausgefallene und innovative Architektur des FORESTIS ist einzigartig in den europäischen Alpen und führt den Gast noch näher zum Naturschauspiel Dolomiten.

Das FORESTIS verfügt über 62 Suiten, davon 20 im historischen Gebäude, 40 Tower Suiten in den drei Türmen und zwei Penthouse Suiten in den beiden äußeren Türmen. Unterhalb des historischen Hauses befindet sich das »Restaurant«, das terrassenförmig angelegt wurde, um von jedem Tisch einen freien Blick auf die Bergmassive der Dolomiten zu haben. Im Sommer können die Gäste auch auf der direkt anschließenden Terrasse sitzen. Außerdem verfügt das FORESTIS über ein Loungerestaurant mit Kamin, Bar und Terrasse. Entspannung finden die Gäste im 2.000 m² großen FORESTIS SPA mit Indoor- und Outdoor-Pool, Saunen, Silent Room, Anwendungsräume, Fitness und Wyda-Bereich. Das Konzept des SPAs beruht auf den Lehren der Kelten und für das FORESTIS wurde eigens der FORESTIS Baumkreis entwickelt, in dessen Mittelpunkt die regenerierende Kraft der Hölzer Latsche, Fichte, Lärche und Zirbe steht. Eine Besonderheit zeichnet das FORESTIS aus: es hat seine eigene Quelle – das Plose Quellwasser gehört zu den reinsten Wassern und wird hier nicht nur getrunken, die Gäste duschen mit Plosewasser und schwimmen im Plosewasser.

Das Konzept des FORESTIS beruht auf Nachhaltigkeit und Regionalität. Die Gäste genießen hier bodenständigen Luxus, diskret-zuvorkommenden Service und eine tiefe regionale Verbundenheit, welche sich von den verwendeten Materialien bis hin zu den verarbeiteten Produkten in der Küche erkennen lässt. Das Südtiroler Refugium erfüllte bei der Nachhaltigkeits-Zertifizierung mit GreenSign nicht nur die benötigten Kriterien, sondern stellt auch ein Vorzeigeobjekt im Bereich der nachhaltigen Hotellerie dar. Das innovative Nachhaltigkeits-Konzept wird in allen Bereichen vorbildlich und konsequent implementiert. So konnte das FORESTIS das höchste **GreenSign Level 5** erreichen und gehört damit zu den Nachhaltigkeitsiegern.



Bild: GreenSign Zertifizierung FORESTIS: Max Dillitz von InfraCert mit Teresa Unterthiner und Stefan Hinteregger, Inhaber (Foto: InfraCert GmbH)

Das Hideaway zelebriert die Einfachheit der Natur in höchster Eleganz, sowohl beim exklusiven Interior Design, beim kulinarischen Konzept als auch bei den erdenden Grundsätzen im SPA. Alles folgt der Ursprünglichkeit der Gebirgslandschaft. So durchzieht der heimische Dolomit fast sämtliche Räume des Hauses und alle Wände, Waschbecken, Badewannen, Pool, SPA und Restaurant bestehen aus diesem aufbereiteten Gestein, direkt vom Grundstück des FORESTIS. Die Einrichtungsgegenstände wurden von einem lokalen

Schreiner aus Holz eigens hergestellt: die Wände und Decken der Tower- und Penthouse-Suiten bestehen aus unbehandelter Fichte. Bei Renovierungsarbeiten werden nicht mehr benötigte Möbel und Gegenstände recycelt. Zum Wohl der Biodiversität wird auf unnatürliche Beleuchtung, Außenmusik und sonstige Störung der umliegenden Natur verzichtet. Das Hideaway passt sich seiner Umgebung hervorragend an und hat beispielsweise für jeden Baum, der für die Erweiterung gefällt werden musste, zwei Neue gepflanzt.

Die Natur und die Bauern aus der Umgebung liefern die Zutaten, die in der FORESTIS Waldküche von Küchenchef Roland Lamprecht mit dem Respekt vor altbewährten Traditionen und mit der Kreativität einer modernen Küche geschmacklich vollendet werden. Dabei folgt die Küchenphilosophie stets den Prämissen der Vielfalt, Natürlichkeit und Authentizität. Hier wird das Clean Eating Konzept gelebt – gesunde Speisen werden nach dem No-Waste Prinzip verarbeitet. Auch die Cocktails werden mit Essenzen aus den umliegenden Wäldern, wie Kräutern, Nüssen, Beeren, aber auch Sträuchern, Rinden und Baumnadeln veredelt. Hervorzuheben ist auch der Verzicht auf Flugobst – so werden im FORESTIS keine exotischen Früchte, wie etwa Mango oder Ananas, serviert. Der Einsatz von Convenience-Produkten ist auf das absolute Minimum reduziert, denn nahezu jede Speise wird von den Köchen vor Ort frisch produziert.

Gäste können im Hotel diverse regionale bzw. selbst hergestellte Produkte erwerben – wie etwa Pflegeprodukte der hauseigenen Kosmetiklinie. Fahrräder können ausgeliehen werden und das Hotel ist gerade dabei, seinen gesamten Fuhrpark zu elektrifizieren. Zudem stehen mehrere E-Ladesäulen zur Verfügung. Der Strom wird vom lokalen Stromanbieter bezogen, welcher einen Strom-Mix mit mehrheitlich grüner Energie anbietet. Das FORESTIS achtet auf den Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln und eine dynamische und flach-hierarchische Unternehmensführung sorgt für ein motiviertes und produktives Arbeitsklima. Das Hotel unterstützt zur Stärkung der Gemeinschaft diverse soziale Projekte bzw. Institutionen im lokalen Raum und arbeitet seit dem Bau des FORESTIS mit lokalen und regionalen Partnern auf verschiedensten Ebenen zusammen.

Max Dilitz, der für InfraCert das Audit zum GreenSign im FORESTIS durchführte, erklärt: „Für mich war das faszinierende am FORESTIS die Art und Weise, wie das Konzept umgesetzt wird – passionierte Gastgeber, die ihre Ideen so konsequent realisieren, können die Branche ganz bestimmt nachhaltig verändern.“

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: 6.832

Bildmaterial zum Download auf: www.greensign.de/news



GreenSign / InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung

Verliehen wird das GreenSign Nachhaltigkeitsiegel vom InfraCert - Institut für Nachhaltige Entwicklung. Die Zertifizierung ist praxisnah, speziell für die Hotellerie entwickelt und auf hohen Standards gemäß EMAS und DIN ISO 14001 aufgebaut. Mit dem GreenSign-Siegel bietet InfraCert Hoteliers ein integriertes und ausgereiftes Prüfsystem, das ökologische, soziale und

ökonomische Aspekte der Hotelführung in über 90 Kriterien strukturiert, evaluiert und dokumentiert. Der Hotelier erhält die Möglichkeit, seine Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter auszubauen und die Betriebsprozesse effizient zu optimieren. In Deutschland ist GreenSign als Nachhaltigkeitsiegel für Hotels Marktführer. Es hat sich zudem auch mit inzwischen über 280 zertifizierten Hotels in 15 Ländern international etabliert.

Pressekontakt:

Suzann Heinemann, Geschäftsführerin

Anja Engel, Marketing & Communications Manager

InfraCert – Institut für Nachhaltige Entwicklung

Katharinenstraße 12

10711 Berlin

Tel. +49 (0) 30 318 62 84 21

Mail: presse@greensign.de

Web: www.greensign.de